ISARTALakademie

Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB)

für firmeninterne (inhouse) Seminare

§ 1 Geltungsbereich

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Leistungen im Rahmen der firmeninterne (Inhouse) Seminare der ISARTAL akademie GmbH. Firmeninterne (Inhouse) Seminare finden an mit dem Kunden vereinbarten Terminen und Orten statt. Sie richten sich ausschließlich an gewerbliche Kunden und können mittels einer Angebotsannahmeerklärung beauftragt werden. Der Begriff „Seminar" wird als Überbegriff für Schulung, Weiterbildung, Training verwendet.

Unsere Geschäftsbedingungen gelten ausschließlich. Entgegenstehende oder von unseren Bedingungen abweichende Regelungen des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, wir haben diesen Bedingungen ausdrücklich schriftlich zugestimmt.

Allen Angeboten und Anmeldebestätigungen der ISARTAL akademie GmbH liegen ausschließlich die jeweiligen besonderen Bedingungen und nachrangig diese „Allgemeinen Geschäftsbedingungen für firmeninterne (Inhouse) Seminare" zugrunde.

§ 2 Angebote

Auf Anfrage erstellen wir Ihnen gerne ein schriftliches Angebot. Soweit nichts anderes ausdrücklich vereinbart, gilt dieses Angebot immer vorbehaltlich noch freier Seminarleiterkapazitäten. Sofern keine anderen Zeiträume genannt werden, halten wir uns an dieses Angebot längstens 30 Tage gebunden.

§ 3 Beauftragung

Beauftragungen müssen schriftlich erfolgen. Mit der Beauftragung haben Sie unser Angebot verbindlich angenommen (Angebotsannahmeerklärung).

Bei erfolgreicher Beauftragung senden wir Ihnen per E-Mail eine schriftliche Bestätigung zu Damit erklären wir verbindlich, dass Seminarleiter für das Seminar zur Verfügung stehen.

§ 4 Gebühren, Zahlung und Verzug

Alle Gebühren verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Die Leistungen stellen wir nach Leistungserbringung mit 30 Tagen Zahlungsziel ohne Abzüge in Rechnung. Eine nur zeitweise Teilnahme an unseren Seminaren berechtigt nicht zur Minderung des Entgeltes.

Nach Ablauf des Zahlungsziels kommen Sie in Verzug, ohne dass es einer weiteren Mahnung bedarf. Wir sind sodann berechtigt, Mahnkosten in Rechnung zu stellen.

§ 5 Leistungen

Lernumgebung

Die Lernumgebung (Raum, Beamer, Flipchart, Moderationswand, Moderationsmaterialien) wird vom Auftraggeber gestellt bzw. kann auf Anfrage von der ISARTAL akademie GmbH gegen Berechnung bereitgestellt werden.

Seminardurchführung

Die Seminarteilnehmer müssen bis 14 Tage vor der Seminarbeginn namentlich benannt werden. Bei Ausfall eines Seminarteilnehmer kann bis zum Seminarbeginn ein Vertreter benannt werden. Eine Änderung der Teilnehmerzahl ist bis 14 Tage vor der Seminarbeginn möglich.

Die Seminare werden durch einen Seminarleiter der ISARTAL akademie GmbH oder einen Seminarleiter eines Kooperationspartners der ISARTAL akademie GmbH durchgeführt.

Seminarunterlagen

Die benötigten Seminarunterlagen werden gesondert ausgewiesen und nach tatsächlicher Teilnehmerzahl in Rechnung gestellt.

Prüfungen

Prüfungsgebühren werden gesondert ausgewiesen und nach tatsächlicher Teilnehmerzahl in Rechnung gestellt.

Reise- und Übernachtungskosten

Reise- und Übernachtungskosten werden gesondert ausgewiesen und in Rechnung gestellt.

§ 6 Absage und Stornierung von Seminaren

Sie können einen Auftrag jederzeit vor Seminarbeginn schriftlich stornieren oder auf einen anderen Termin umbuchen. Bei einer Stornierung oder Umbuchung (nur einmalig möglich) ist unser Ersatzanspruch unter Berücksichtigung der gewöhnlich ersparten Aufwendungen und anderer Verwendungen pauschaliert. Wir erheben wir folgende Bearbeitungsgebühren:

- Bis 90 Tage vor Seminarbeginn: kostenfrei
- Bis 30 Tage vor Seminarbeginn: 10 % des Auftragswerts
- Bis 14 Tage vor Seminarbeginn: 50 % des Auftragswerts
- Danach: 100 % des Auftragswerts

Es steht Ihnen jederzeit frei, den Nachweis zu erbringen, dass uns kein oder nur ein geringerer Schaden entstanden ist, als der durch die Stornopauschalen geltend gemachte.

Wir behalten uns vor, Seminare wegen aus organisatorischen Gründen z.B. bei Erkrankung des Seminarleiters oder einem anderen wichtigen, von uns nicht zu vertretenden Grund abzusagen. Bereits von Ihnen an uns geleistete Zahlungen werden Ihnen selbstverständlich zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

§ 7 Haftungs- und Schadensersatzansprüche

Die ISARTAL akademie GmbH haftet nach den gesetzlichen Bestimmungen, soweit Ansprüche geltend gemacht werden, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen. Wir haften auch, sofern die Ansprüche auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit unserer Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Soweit die Haftung nicht auf Vorsatz beruht, ist die Haftung auf den vorhersehbaren und typischerweise eintretenden Schaden begrenzt. Die Haftung für eine Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht ist auf den vorhersehbaren und typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.

Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt. Ebenfalls unberührt bleibt die Haftung nach dem Produkthaftpflichtgesetz.

Eine weitergehende Haftung auf Schadensersatz als vorstehend geregelt ist ausgeschlossen. Dies gilt für sämtliche Ansprüche. Soweit die Haftung

auf Schadensersatz uns gegenüber ausgeschlossen ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung unserer Angestellten, Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen.

Die im Rahmen des Seminars zur Verfügung gestellten Inhalte und Dokumente werden nach bestem Wissen und Kenntnisstand erstellt. Haftung und Gewähr für die Korrektheit, Aktualität, Vollständigkeit und Qualität der Inhalte sind ausgeschlossen.

Sie allein tragen die Verantwortung für die Auswahl des Seminars und für die mit ihm erzielten Ergebnisse. Ein bestimmter Lernerfolg ist nicht geschuldet.

§ 8 Änderung von Seminaren

Wir sind berechtigt, notwendige inhaltliche, methodische und organisatorische Änderungen oder Abweichungen (z. B. aufgrund von Lehrplanänderungen) vor oder während des Seminars vorzunehmen, soweit diese den Nutzen des angekündigten Seminars für den Teilnehmer nicht wesentlich ändern.

Wir sind berechtigt, die vorgesehenen Seminarleiter im Bedarfsfall (z. B. Krankheit, Unfall) durch andere hinsichtlich des angekündigten Themas gleich qualifizierte Personen zu ersetzen.

§ 9 Eigentumsvorbehalt, Rechte an Unterlagen

Wir behalten uns bei der Lieferung von Seminarunterlagen das uneingeschränkte Eigentum bis zur vollständigen Erfüllung sämtlicher Zahlungsverpflichtungen durch Sie vor.

Alle unsere eingesetzten Lernmedien sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen ohne vorherige schriftliche Zustimmung der ISARTAL akademie GmbH Unterlagen weder vervielfältigen, verarbeiten, verbreiten oder zur öffentlichen Wiedergabe verwenden.

Sie sind nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung der ISARTAL akademie GmbH berechtigt, Inhalte und Leistungen des besuchten Seminars Ihrerseits auf den Markt zu bringen oder Dritten zugänglich zu machen.

§ 10 Hinweis zum Datenschutz

Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass die ISARTAL akademie GmbH auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen die für die Vertragsabwicklung erforderlichen personenbezogenen Daten erhebt, verarbeitet und nutzt. Die Kundendaten werden zu (postalische) Werbe-, Abwicklungs- und Abrechnungszwecken in Form von Ihrem Namen, dem Namen Ihres Unternehmens, Ihrer Postanschrift oder der Ihres Unternehmens, Ihrer Telefonnummer sowie Ihrer E-Mail-Adresse gespeichert.

Haben Sie sich für den Bezug unseres Newsletters entschieden, werden Ihre Daten nur zu diesem Zweck gespeichert. Falls Sie den Newsletter abbestellen, werden Ihre Daten nichtmehr zu diesem Zweck verwendet.

Die Speicherung und Verarbeitung der Kundendaten erfolgt unter strikter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes.

Die ISARTAL akademie GmbH darf die übermittelten Anmeldedaten oder Teile davon an involvierte Dritte (z. B. externe Seminarleiter, Prüfungsinstitute) zum Zwecke der Leistungserbringung weitergeben.

Ebenso darf die ISARTAL akademie GmbH erforderliche personenbezogene Daten verarbeiten und nutzen und löschen, die der Kunde im Laufe des Lehrganges erstellt. Dazu gehören Leistungsüberprüfungen wie Tests oder Arbeiten. Solche Daten werden strikt anonymisiert gespeichert, bearbeitet und keinesfalls an Dritte weitergegeben. Der Zweck der Verarbeitung dieser Daten besteht einzig in der Verbesserung der Lehrgangsqualität.

Sie können der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke widersprechen. Teilen Sie uns dies bitte schriftlich mit.

Der Kunde hat jederzeit das Recht, Auskunft über Umfang und Inhalt der von ihm gespeicherten, personenbezogenen Daten zu erhalten.

§ 11 Referenzliste

Der Teilnehmer ist damit einverstanden, dass sein Name oder sein Unternehmen in eine Referenzliste aufgenommen und Dritten zugänglich gemacht wird.

§ 12 Sonstiges

Nebenabreden sind nicht getroffen. Änderungen oder Ergänzungen des Vertrages bedürfen der Textform. Dies gilt auch für einen Verzicht auf das Textformerfordernis.

Sollte eine Bestimmung dieser Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, so ist die Wirksamkeit dieser Geschäftsbedingungen und der Ergänzungsvereinbarungen im Übrigen dadurch nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Bedingung soll eine Bedingung treten, die der unwirksamen möglichst nahe kommt, aber wirksam ist.

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Gerichtsstand für alle Streitigkeiten, die aus diesem Vertragsverhältnis entstehen, ist München, sofern der Vertragspartner Unternehmer ist, ansonsten gilt der gesetzliche Gerichtsstand.